



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

Nichtfinanzielle Erklärung zur Erfüllung der EU-Richtlinie

2021

VR-BANK OSTALB EG



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Mitarbeiterwohlbefinden.....	6
Energie und Emissionen.....	10
5. Weitere Aktivitäten	14
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	14
Umweltbelange.....	16
Ökonomischer Mehrwert.....	20
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	22
Regionaler Mehrwert.....	24
6. Unser WIN!-Projekt	28
7. Nichtfinanzielle Erklärung	32
8. Klimaschutz	36
9. Kontaktinformationen	39
Ansprechpartner	39
Impressum	39

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Vorgängerinstitute der VR-Bank Ostalb wurden am 20. Februar 1868 als Gewerbebank Schwäbisch Gmünd und am 1. März 1868 als Gewerbebank Aalen gegründet, aufbauend auf den Gedanken der Selbsthilfe, der Selbstverantwortung und der Selbstverwaltung von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch. Diese Grundprinzipien haben bereits verschiedenste Wirtschafts-, Finanzmarkt- und Staatskrisen überdauert und haben bis heute ihre Gültigkeit behalten. Damit sind wir zuversichtlich die gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen, wie z.B. den Klimawandel, den Ukraine-Krieg sowie die dadurch entstandene Energie-Krise und deren noch nicht absehbaren Folgen, aber auch die anhaltende Corona-Pandemie, die zunehmende Regulierungsflut, die rasant fortschreitende Digitalisierung und den immer härter werdenden Wettbewerb erfolgreich zu meistern. Die Genossenschaften haben sich bisher in allen Krisensituationen bewährt. Wir sind überzeugt, dass in einer Gesellschaft, in der ein verantwortungsvolles Für- und Miteinander die Menschen prägt, auf Nachhaltigkeit und Regionalität ausgerichtete Unternehmen langfristig auch erfolgreich sein werden.

Der Ukraine-Krieg wie auch die Corona-Pandemie haben vieles verändert, aber auch zum Umdenken angeregt und Chancen grundlegender Änderungen aufgezeigt. Nachhaltiges Handeln und Regionalität gewinnen dabei immer mehr an Bedeutung. Es zeigt sich, dass das Wertefundament einer regionalen Genossenschaftsbank wie unserer nach wie vor wichtig und richtig sind: Nähe und Regionalität, Verantwortung und Vertrauen, Solidarität statt Egoismus, Partnerschaft und Sicherheit. Aufbauend auf diesem Wertefundament sind wir jedoch zuversichtlich, die enormen Herausforderungen und zum Teil elementaren Veränderungen, die auf uns zukommen, auch in der Zukunft zu meistern. Zusätzlich werden die Vorzüge regionaler und heimischer Qualitätsprodukte und -leistungen wieder stärker in unser Bewusstsein gerufen. So werden wir auch künftig zu Wohlstand und Wachstum in unserer Heimat beitragen. Getreu dem Werbeslogan der Genossenschaftlichen Finanzgruppe: „Morgen kann kommen!“

Aber auch Umwelt- und Klimaschutz rücken zunehmend in den Fokus unserer Gesellschaft. Die Schadstoffbelastung in unseren Städten, die Verunreinigung des Grundwassers und der Meere, das Anwachsen der Müllberge – Katastrophenmeldungen überall. Zusätzlich die noch immer massiven weltweiten Treibhausgasemissionen, die zu Veränderungen unseres Klimas und letztlich zunehmend zu Klimakatastrophen wie Überflutungen, Starkregen und Stürmen – genauso wie Hitzewellen, Dürren und Waldbrände führen. Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind längst zu einer gesamtgesellschaftlichen Aufgabe geworden und sind auch uns wichtiger denn je. Deshalb haben wir im Jahr 2021 ein großes Projekt zur Ermittlung des „CO₂-Fußabdrucks“ für die VR-Bank Ostalb eG ins Leben gerufen.

Mit unserem Nachhaltigkeitsbericht informieren wir Sie über das gesellschaftliche Engagement unserer Genossenschaftsbank im letzten Jahr, aber auch über unsere ökonomischen, ökologischen, ethischen und sozialen Aktivitäten. Er zeigt auf, wie unsere 329 Mitarbeitenden in den 31 Geschäftsstellen unserem genossenschaftlichen Auftrag gerecht werden und die Wünsche unserer Kunden – persönlich, digital oder persönlich-digital – erfüllen. Als Genossenschaftsbank gehören wir unseren Mitgliedern und sind einzig dem Erfolg unserer Gemeinschaft verpflichtet. Wir müssen Gewinn erwirtschaften, um unseren Fortbestand zu sichern. Allerdings geht es bei uns nicht um Profitmaximierung, sondern darum, möglichst viele Menschen in unserer Region an unserem wirtschaftlichen Erfolg teilhaben zu lassen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 7. Juli 2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Nachhaltigkeitsprojekt „Hochbeete und Insektenhotels für Schulen und Kindergärten in der Region“ – Die VR-Bank Ostalb eG unterstützte die Institutionen mit Mitteln aus dem VR-GewinnSparen durch die Spende von Hochbeeten und Insektenhotels in Höhe von rund 6.000 EUR. Dabei überreichte die VR-Bank Ostalb eG mehreren Schulen und Kindergärten in der Region einen Bausatz für ein Hochbeet sowie passende Erde und Samen für Kürbis, Oregano, Thymian und Radieschen. Weiter wurden Bausätze für Insektenhotels und Samenmischungen für blühende Wiesen und Gärten mit bienenfreundlichen Blühpflanzen an die jeweiligen Institutionen gespendet. Eingebettet in den Tagesablauf der Einrichtungen soll das Projekt spielerisch dazu beitragen, Kindern sehr früh den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu erlernen sowie das Bewusstsein für gesunde und verantwortungsvoll erzeugte Lebensmittel sowie regionale Produkte zu schaffen.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Schwerpunktbereich:

Energie und Klima

Ressourcen

Bildung für nachhaltige
Entwicklung

Mobilität

Integration

Art der Förderung:

Finanziell

Materiell

Personell

Umfang der Förderung:

Spende in Höhe von rund 6.000 Euro aus Mitteln
des VR-GewinnSparens.



Nachhaltigkeitsprojekt „Hochbeete und Insektenhotels für Schulen und Kindergärten in der Region“

Die Einrichtungen konnten sich im Herbst 2020 auf die Frühjahrsaktion bewerben und wurden letztlich ausgelost. Die VR-Bank Ostalb unterstützte die Projekte der Institutionen mit Mitteln aus dem VR-GewinnSparen durch die Spende von Hochbeeten und Insektenhotels in Höhe von rund 6.000 Euro.

Das Engagement der VR-Bank Ostalb ist jedoch kein Einzelfall: In ganz Baden-Württemberg fördern Volksbanken und Raiffeisenbanken Kindergärten und Grundschulen mit Hochbeeten und Insektenhotels. Die Volksbanken und Raiffeisenbanken im Land haben gemeinsam mit dem Gewinnspareverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken Baden-Württemberg, den Raiffeisen-Märkten, der Pädagogischen Hochschule Heidelberg sowie dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg eine Initiative gestartet, möglichst viele Kindergärten und Grundschulen mit einem Hochbeet und/oder Insektenhotel auszustatten.

Wir unterstützten dieses sinnvolle, landesweite Projekt sehr gerne, da es neben den reinen Bildungsthemen zusätzlich Werte wie Verantwortung und nachhaltiges Handeln vermittelt. Diese Werte sind auch das Fundament unserer Genossenschaftsbank. Denn gerade in einer immer komplexer werdenden Welt ist es wichtig, jungen Menschen dabei zu helfen, sich prägender Werte bewusst zu werden, soziale Kompetenz zu entwickeln sowie Verantwortung für sich und die Mitmenschen zu übernehmen. Aber auch der nachhaltige und verantwortungsvolle Umgang mit Lebensmitteln, Umwelt und Ressourcen wird durch dieses Projekt über einen längeren Zeitraum hinweg exemplarisch vermittelt – ganz im Sinne des Leitbilds der Bildung für nachhaltige Entwicklung!

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

- Nachhaltiges Denken und Handeln sowie solides und erfolgreiches Wirtschaften gehören für unsere VR-Bank untrennbar zusammen, um die gemeinsame Zukunft hier in unserer Region lebenswert zu gestalten und für die kommenden Generationen zu sichern und zu erhalten. Beides ist fest in unserem Wertefundament verankert und gehörte schon zu den wesentlichen Triebfedern unserer Gründungsgeschichte. Der kurzfristige wirtschaftliche Erfolg um jeden Preis ist nicht die Sache einer Genossenschaftsbank wie unserer. Vielmehr ist es unser Bestreben, ökologisch, ökonomisch, ethisch und sozial verantwortungsvoll erfolgreich zu sein und dabei Nachhaltigkeit, Beständigkeit, Verlässlichkeit und Vertrauen in den Vordergrund zu stellen.
- Die **Mitarbeitenden** sind unser wertvollstes Kapital. Sie sind unser wichtigster Erfolgsfaktor. Zu einem attraktiven und modernen Arbeitsumfeld gehören bei unserer VR-Bank gute und transparente Vergütungsmodelle, freiwillige Sozialleistungen, die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten, eine fundierte Ausbildung, die selbstverständliche Teilnahme an Weiterbildungen sowie Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Die VR-Bank Ostalb unterstützt aktiv die berufliche Einsatzfähigkeit und Weiterentwicklung der 329 Mitarbeitenden. Wir haben eine ganze Menge „Mehrwerte“ für die Mitarbeitenden auf den Weg gebracht und die Handlungsfelder Beruf und Familie sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement kontinuierlich weiterentwickelt. Dazu zählt die persönliche Lebens- und Familienplanung ebenso wie das Thema Gesundheit.

Unsere Mitarbeitenden kommen auch vielen gesellschaftlichen Verpflichtungen nach. Sie wirken in Sport-, Musik- und Kulturvereinen mit und bringen sich in vielen regionalen bürgerschaftlichen Projekten sowie Hilfsorganisationen ein. Zudem wird die VR-Bank Ostalb regelmäßig für ihre hervorragenden Beratungsleistungen gewürdigt. Zu Beginn des Jahres 2022 hat sie zum wiederholten Male das Prädikat „familienbewusstes Unternehmen“ erhalten- erstmalig mit Zusatzsiegel „Ausgezeichnet digital“. Aufgrund der stetigen Weiterentwicklung der VR-Bank Ostalb als lebensphasenorientiertes Unternehmen streben wir die Rezertifizierung des „Prädikats familienfreundliches Unternehmen“ im Jahr 2025 erneut an.

- Im November 2017 konnten wir unsere neue Hauptstelle in Aalen an einer städtebaulich bedeutsamen Stelle eröffnen und einweihen. Im fünfgeschossigen Bau mit rund 6.500 Quadratmetern Geschossfläche wurde großes Augenmerk auf **Energieeffizienz** gelegt:
 - Fernwärme
 - Fotovoltaikanlage auf dem Dach
 - ökologische Baustoffe

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- aktive Lüftung und Betonkernaktivierung in den Decken für gutes Raumklima
- Strom-Tankstellen für E-Mobile.

Im Jahr 2021 wurde unser Fahrrad-Abstellraum in der Tiefgarage deutlich vergrößert und mit Ladestationen für E-Bikes ausgestattet. Zudem wurden mit der Umstellung der Dienstwagen-Richtlinie auf E-Mobile oder Hybrid-Fahrzeuge auch in unserer Tiefgarage weitere Strom-Tankstellen für E-Mobile angebracht.

- Seit 2012 förderten wir einen Stiftungslehrstuhl „Erneuerbare Energie“ an der Hochschule Aalen. Die letzte Zahlung hierzu erfolgte im Jahr 2021.
- Wir sind Initiator und Gründungsmitglied der Energiegenossenschaft „OstalbBürgerEnergie eG“ zusammen mit den Stadtwerken Aalen sowie der „BürgerEnergie Stauferland“ gemeinsam mit den Stadtwerken Schwäbisch Gmünd.
- Im März 2020 konnten wir zwei energieautarke Häuser in Aalen-Unterrombach fertigstellen, die seither vermietet sind. Im September 2020 sind diese im Beisein von Minister Franz Untersteller vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft eingeweiht und zum „Ort voller Energie“ ausgezeichnet worden.
- Unsere eigenen PV-Anlagen produzierten im Jahr 2021 186.864 kWh Strom.
- Im Rahmen eines „Leuchtturm“-Projekts in unserer Region haben wir im Jahr 2021 erstmals den CO₂-Fußabdruck für unsere Bank ermittelt und die Auszeichnung als „klimaneutrales Unternehmen“ für das Jahr 2020 erhalten.

Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

WO STEHEN WIR?

Die Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital. Wir schützen und fördern sie, wo immer wir können- insbesondere durch unser lebensphasenorientiertes Personalmanagement. Wir begleiten dabei aktiv die Karriere- und Lebensplanung unserer Mitarbeitenden, denn das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter liegen uns sehr am Herzen.

Trotz der aktuellen Herausforderungen- bedingt durch die Covid19- Pandemie, die Energie-Krise und die enorme Anpassungserfordernis, die der fortwährende Wandel der „Bankenwelt“ mit sich bringt, fühlen sich unsere Mitarbeitenden bei uns im Hause wohl. Die neuen Räume unserer beiden Hauptstellen in Aalen und Schwäbisch Gmünd, wie auch unsere ständig modernisierten Geschäftsstellen, werden in Ihrer Architektur und Ausstattung einer modernen Arbeitskultur gerecht. Aufgrund der anhaltenden Covid19-Pandemie bieten wir den Mitarbeitenden bestmöglichen Schutz durch ein sorgfältiges Hygienekonzept, welches durch unseren „Krisenstab“ ausgearbeitet wird. Diese Konzeption beinhaltet u.a. höchst flexible Arbeitsplatz- und Arbeitszeitgestaltung sowie die Schaffung von mobilen Arbeitsplätzen. Wir sorgen für die nötigen Abstände an den Arbeitsplätzen und für entsprechende Schutz- und Hygienemaßnahmen wie Glasscheiben, Desinfektionsmittel usw.

Gemeinsam mit dem Betriebsrat wurde zudem auf Grundlage der Erfahrungen aus der Corona-Pandemie in 2021 ein Regelwerk zum mobilen Arbeiten entwickelt, eine Bedarfserhebung bei allen Mitarbeitenden durchgeführt und letztlich eine Betriebsvereinbarung hierzu verabschiedet. Die Möglichkeit teilweise mobil arbeiten zu können, wird von den Mitarbeitern sehr geschätzt. Mittlerweile

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

nutzen rund ein Drittel der Mitarbeitenden im Rahmen der verabschiedeten Rahmenbedingungen regelmäßig die Möglichkeit teilweise mobil zu arbeiten.

Hinsichtlich unserer Personalpolitik legen wir großen Wert auf eine positive Unternehmenskultur und verlässliche und beständige Zusagen, dass sich unsere Mitarbeitenden wohlfühlen zeigt auch die langjährige durchschnittliche Betriebszugehörigkeit.



Mit unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement fördern wir die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Beschäftigten. Dazu gehören Arbeitsplätze mit elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen, Sport, Ernährungs- und Resilienzкурse ebenso wie die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen mit Hilfe unseres jährlichen „Stimmungsbarometers“. Der BGM-Etat beträgt jährlich über 30.000 Euro.

Im Sinne einer angenehmen und gesundheitsfördernden Unternehmenskultur bieten wir zudem ein jährliches Teamevent für die einzelnen Bereiche und Abteilungen sowie ein Mitarbeiterfest für alle Mitarbeitenden an, um die Zusammenarbeit, das gegenseitige Vertrauen und das „Miteinander“ zu fördern.

Weiter bietet die VR-Bank Ostalb ein umfangreiches Angebot an Fortbildungsprogrammen. In Seminaren, Workshops, Webinaren und individuellen Coachings werden die Mitarbeitenden für deren Tätigkeit qualifiziert und auf künftige Herausforderungen vorbereitet (2021- trotz der aktuellen Covid19-Pandemie- an rund 1.412 Schulungstagen).

Auf einem Lebensarbeitszeitkonto haben unsere Mitarbeitenden zudem die Möglichkeit, Sonderzahlungen anzusammeln, welche sie für Sabbaticals, Bildung oder vorzeitigen Ruhestand nutzen können. Darüber hinaus fördern wir nachgewiesene Vorsorgeuntersuchungen mit einem halben Tag Urlaub.



Als „ausgezeichneter“ familienfreundlicher Arbeitgeber versucht die VR-Bank Ostalb Rahmenbedingungen zu schaffen, mit denen sich Berufstätigkeit und Privatleben in Einklang bringen lassen-

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

insbesondere im Hinblick auf die Erziehung von Kindern oder auch die Möglichkeiten für die Pflege von Angehörigen.

Dies gelingt durch vielfältige Teilzeitmöglichkeiten, aber auch die Nutzung des digitalen Fortschritts und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten. Daher wurden wir im Jahr 2022 erstmalig mit dem Zusatzprädikat „Ausgezeichnet Digital“ ausgezeichnet. Weiter gibt es Zuschüsse für die Kinder- und Ferienbetreuung. Die Mitarbeitenden in Elternzeit werden über Aktuelles und Veränderungen im Rahmen unseres Treffpunkts für Eltern und Ruheständler informiert.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Neuer monatlicher Newsticker „Mitarbeiter-Mehrwerte“ zur Information der Mitarbeiter über die umfangreichen Sozialleistungen und Erweiterungen der Mitarbeiter-Mehrwerte - im Jahr 2021 mit dem Schwerpunkt „Nachhaltigkeit“
- Nutzung der neuen Online-Plattform für Arbeitnehmerzusatzleistungen – ValueNet
- Hohe Investitionen in Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden
- Schaffung einer neuen Betriebsvereinbarung „Mobiles Arbeiten“ und Ermöglichung flexibler Arbeitszeitmodelle
- Zuschuss für Kinderbetreuung in den Ferien
- Zum wiederholten Mal haben wir unseren Mitarbeitenden einen ganzheitlichen Gesundheitscheck mit der Firma wellabe angeboten, der rege nachgefragt wurde.
- Umstellung der Mitarbeiter-Geschenke zu verschiedenen Anlässen auf nachhaltige Bio-Produkte, wie bspw. unsere diesjährige „Oster-Geschenktüte“ für die Mitarbeitenden.



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Personal zum 31.12.2021

- | | |
|--------------------------------------------|---------------------------|
| • aktive Mitarbeiter nach Köpfen: | 329 (= 267,7 Kapazitäten) |
| • Teilzeitquote: | 35,6 % |
| • durchschnittliche Betriebszugehörigkeit: | 19 Jahre |
| • Anteil männlich/weiblich: | 41 % / 59 % |

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 2: Ausscheidende Mitarbeitende

- 2021: insgesamt 21 Personen, davon 11 in den Ruhestand.

Indikator 3: Ausbildung

- Ausbildungsquote: 8 Prozent
- 25 Auszubildende inkl. DH-Studenten zum Jahresende 2021
- Durchschnittlich beginnen 10 Auszubildende bzw. DH-Studenten im September ihre Ausbildung

Zielsetzung: Wir legen großen Wert auf Nachwuchs aus den eigenen Reihen, d. h. die Ausbildung unserer Mitarbeitenden im Haus.

AUSBLICK

Die Zahl unserer Mitarbeitenden ist leicht gesunken. Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung und der damit verbundenen Anpassung unserer Geschäftsstellen-Struktur an den zunehmenden Bedarf an digital-persönlichen Kundenberatungen, aber auch aus Kostengründen werden künftig nicht alle frei werdenden Stellen nachbesetzt.

Gerade in Zeiten der zunehmenden Agilität des Arbeitsumfelds und des Arbeitsalltags arbeiten wir daran, die Mitarbeiter-Mehrwerte auszubauen, um unsere Mitarbeitenden an unsere VR-Bank Ostalb zu binden. Hierbei liegt uns das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden sehr am Herzen- denn: Zufriedene Mitarbeitende sind letztlich die Grundlage für zufriedene Kunden!

Für 2022 haben wir uns vorgenommen bzw. bis zur Erstellung des Berichts bereits umgesetzt:

- Permanente Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur: Erarbeitung der neuen Unternehmenswerte „Partnerschaftlich, Traditionsbewusst, Lösungsorientiert, Zukunftsgestaltend“, im Rahmen eines Projekts und Vorstellung der neuen Werte bei allen Mitarbeitenden.
- Aufnahme agiler und digitaler Bausteine in unser Entwicklungsprogramm für Nachwuchskräfte,
- Neue Betriebsvereinbarung „mobiles Arbeiten“ - auch über die aktuelle Corona-Pandemie hinaus,
- Weiterentwicklung des betrieblichen Gesundheitsmanagements und der digitalen Plattform „machfit“,
- Angebot an Schulungen für Führungskräfte und Mitarbeitende zur Weiterentwicklung der persönlichen Resilienz,
- Ausbau der Mitarbeiter-Mehrwerte zum Thema „Nachhaltigkeit“: Neue Richtlinie für Dienstwagen (e- oder Hybrid- Fahrzeuge), Verdoppelung Zuschuss ÖPNV, Teilnahme an der Mitfahrbörse „Pendla“, Förderung von JobBikes und Teilnahme an der Aktion „Stadtradeln“ des Ostalbkreises.

ZIELSETZUNG

Zum Wohle unserer Mitarbeitenden sind wir bestrebt den hohen Standard an Zusatzleistungen ständig weiterzuentwickeln. Zur Ermittlung der aktuellen Situation sowie der Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden führen wir jährlich ein anonymes Stimmungsbarometer durch. Wir wollen ein „familienbewusstes Unternehmen“ bleiben, in dem sich alle Mitarbeitenden wohlfühlen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Uns als VR-Bank Ostalb ist es ein besonderes Anliegen, umweltfreundlich und ressourcenschonend zu handeln. Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken kontinuierlich unsere Treibhausgasemissionen oder kompensieren sie teils klimaneutral.

Als weiteren Meilenstein in dieser Richtung, haben wir im Jahr 2021 mit der ganzheitlichen Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks für unsere VR-Bank Ostalb begonnen. Bei diesem umfangreichen Projekt wurden wir durch einen externen Partner unterstützt und begleitet. Auch bei der Auswahl des externen Partners für ein derartiges Projekt haben wir uns bewusst für ein regionales Start-Up Unternehmen entschieden.

Die umfängliche Ermittlung der Treibhausgasemissionen unserer VR-Bank Ostalb sowie die konsequente Ausrichtung unserer Handlungen, unserer Produkte und Prozesse an ökologischen Werten hilft uns, unsere ökologischen Ziele zu erreichen, unsere Umwelt zu entlasten und ist letztlich der erste Schritt in Richtung „klimaneutrales Unternehmen“. Zudem legen wir Wert darauf, umweltfreundliche Materialien (Büromaterial, Werbegeschenke usw.) zu verwenden und bei unseren Bankprodukten verstärkt auch ökologische Gesichtspunkte zu berücksichtigen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Durch den Bezug unseres Neubaus in Aalen 2017 wurde ein modernes, zukunftsorientiertes Energiekonzept mit vielfältigen Komponenten realisiert, wie z.B. Fernwärme von den Stadtwerken für die gesamte Heizungsanlage, natürliche Be- und Entlüftung, Absaugung der verbrauchten Luft inkl. nächtliche Raumpülung mit Frischluft, Betonkernaktivierung zum Heizen und Kühlen, ökologische Baustoffe: Fassade mit Mineralschaum auf Kalk-Basis, effizientes Lichtmanagement durch LED-Beleuchtung mit Bewegungssensor.
- Fotovoltaik-Anlagen auf dem Dach der Hauptstelle Aalen (Leistung 30 kwh für den Eigenbedarf) sowie verschiedener Geschäftsstellen
- Einsatz von Etagendruckern in den Hauptstellen in Aalen und Schwäbisch Gmünd – deutliche Reduzierung der Drucker
- 3 Ladestationen zum Laden von E-Fahrzeugen stehen Kunden und Mitarbeitenden an der Hauptstelle in Aalen zur Verfügung.

Zudem haben wir eingeführt:

- Neue Richtlinie für Dienstwagennutzer ab 2021, die bei Neubeschaffung nur noch Hybrid- bzw. E-Fahrzeuge vorsieht.
- Beginn der Umstellung des gesamten Fuhrparks auf E-Fahrzeuge (inkl. Pool-Fahrzeuge)
- Mit der Umstellung der Dienstwagen auf E-Mobile oder Hybrid-Fahrzeuge wurden in unserer Tiefgarage weitere Strom-Tankstellen für E-Mobile angebracht.
- Weiter wurde unser Fahrrad-Abstellraum in der Tiefgarage deutlich vergrößert und mit Ladestationen für E-Bikes ausgestattet.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



- In der gesamten VR-Bank sind Recycling-Papier und Holz-Kugelschreiber im Einsatz
- Mülltrennung mit entsprechenden Behältnissen
- Papier-Recycling und nach Möglichkeit bei der täglichen Arbeit ganz vermeiden.
- Glasflaschen zur Getränkeversorgung in der Gesamtbank (in den Hauptstellen Aalen und Schwäbisch Gmünd sowie einigen Geschäftsstellen stehen Wasserspender zur Verfügung)
- Ausschank von OstalbSecco bei Veranstaltungen. Dieser Secco wird -vornehmlich aus Äpfeln und Birnen- von regionalen Streuobstwiesen nachhaltig hergestellt.
- Zur Weltsparwoche wurden im Jahr 2021 nur noch nachhaltige Geschenke, wie z.B. kleine Insektenhotels aus Holz für Kinder eingesetzt. Für alle anderen fleißigen Sparer wurde zur Weltsparwoche eine Spendenaktion initiiert, bei der die VR-Bank Ostalb für jedes geleerte "Sparschweinchen" 1,50 EUR an vier regionale Hilfsorganisationen und Hilfsprojekte für Kinder gespendet hatte (z.B. Kinderhospizdienst Ostalb, Kinder- und Jugendklinik der Kliniken Ostalb).
- Im Jahr 2022 haben wir entschieden künftig auf die klassische Weltsparwoche zugunsten des Geburtstagssparens zu verzichten, um dadurch gezielter dem Gedanken der nachhaltigen Bildung Rechnung zu tragen.

Weitere Aktivitäten:

- Umstellung unserer Strom-Lieferverträge auf „Grünstrom“
- Umstellung erster Standorte auf „Öko-Gas-Lieferverträge“
- Vermietung der zwei energieautarken Häuser in Aalen-Unterrombach mit 6 Wohnungen.
- Gründungsmitglied der OBE (OstalbBürgerEnergie eG) und Beteiligung an der BürgerEnergie Stauferland
- Modernisierung und Kauf von energieeffizienten Geräten zur Verringerung des Energieverbrauchs
- Für Sanierungen und Neubauten beauftragen wir regionale Handwerker und bevorzugen ökologische Baumaterialien sowie energetisch sinnvolle Sanierungskonzepte.
- In zahlreichen Gebäuden ersetzt ein natürliches Tageslicht (auch in der neuen Hauptstelle Aalen) einen Teil der Beleuchtung.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- In der Kundenberatung:
 - Nutzung des zunehmend hybriden Kundenverhaltens zum Ausbau der digital-persönlichen Kundenbetreuung. Die Bearbeitung standardisierter Serviceleistungen für unsere Kunden erfolgt zunehmend online oder über unser KundenServiceCenter, welches die Anliegen unserer Kunden in einem Telefongespräch entgegennimmt und- wenn möglich- abschließend bearbeitet. Dadurch erübrigt sich in vielen Fällen die Fahrt zur Bank, was wiederum auf die Verbesserung unserer Öko-Bilanz einzahlt.
 - Flächendeckende Einführung der Videoberatung: Mittels Videoberatung werden vor allem Kunden, die weitere Entfernungen zur Bank zurücklegen müssen, vollumfänglich betreut. Auch diese moderne Form der Kundenberatung trägt zu einer enormen Co2-Einsparung bei.
 - Die Kommunikation mit den Kunden erfolgt soweit möglich per E-Mail oder auch über die neue Chat-Funktion digital – ohne Ausdrücke und Papierverschwendung.
 - Einführung und Umsetzung der neuen Nachhaltigkeitspräferenzabfrage, d.h. dass im Rahmen der Anlageberatung die vom Kunden gewünschten Nachhaltigkeitsaspekte bei der Produktauswahl berücksichtigt werden.
 - PenPad zum Unterschreiben: spart Papier und Transportwege
 - Vermeidung von Kurierfahrten durch verstärkten Einsatz von dezentralen Scanlösungen.
- Im Zahlungsverkehr:
 - Digitale Zahlungsmöglichkeiten durch sichere digitale Bezahlsysteme
 - Elektronischer Kontoauszug im Online-Banking
 - Cash Cycle: Einzahlung = Auszahlung. Damit lässt sich der Bargeldkreislauf vereinfachen und CO₂ einsparen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Umstellung auf erneuerbare Energien, wo immer möglich, Kompensation unserer restlichen CO₂-Emissionen und Auszeichnung als „Klimaneutrales Unternehmen“ bei jährlicher Rezertifizierung.
- Reduzierung der CO₂-Belastung durch diverse Maßnahmen, wie z.B. weitere Photovoltaik-Anlagen, Umstellung unserer Strom-Lieferverträge auf „Grünstrom“, Reduzierung der Pendler-Bewegungen unserer Mitarbeiter durch die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten.
- Vermietung der 6 Wohnungen in den beiden energieautarken Häusern in Aalen-Unterrombach, welche weitgehend ohne fremden Energiebezug bewirtschaftet werden.
- Vermittlung von Förderdarlehen des Landes und des Bundes zur Realisierung von Investitionen an unsere Kunden. Hierzu zählen insbesondere nachhaltige Investitionen zur Reduzierung von Treibhausgasen sowie in den schonenden Umgang mit Energie und Ressourcen.
- Durch unsere Kooperation mit der CO₂OP GbR können wir unseren Firmenkunden und Institutionen ergänzend die Möglichkeit einer Begleitung auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen anbieten.
- Zudem arbeiten wir eng mit der KEFF (Kompetenzstelle Netzwerk Energieeffizienz – Region Ostwürttemberg) zusammen, um auch unseren Firmenkunden bei der Transformation zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung umfänglich zur Seite zu stehen.
- Erstellung eines ersten ESG-Risiko-Portfolioberichts für unser Bestands-Kreditgeschäft, um auch hier frühzeitig Maßnahmen ableiten zu können.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Eigene Photovoltaikanlagen

12/2021 186.864 kWh pro Jahr = knapp 28 TEUR

Indikator 2: Elektrofahrzeuge

- CO₂-Reduzierung durch Umstellung auf Elektrofahrzeuge, die mit „Grünstrom“ betrieben werden.

AUSBLICK

Als Genossenschaftsbank sind wir uns unserer ökologischen Verantwortung bewusst und gehen mit gutem Beispiel voran. Deshalb haben wir Ökologie- und Energiekonzepte bei unserer neuen Hauptstelle in Aalen realisiert und werden diese Konzepte auch sukzessive auf unseren Geschäftsstellen fortsetzen.

2020 haben wir ein Pionierprojekt, zweier energieautarker Häuser mit einem 5 m hohen Wärme-Langzeitspeicher, fertiggestellt und im Beisein von Umweltminister Franz Untersteller eingeweiht, ein absolutes Novum in Baden-Württemberg, für das wir 2018 im Rahmen des Energietages des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes in Stuttgart, den 3. Preis bekommen haben. Im Rahmen der feierlichen Einweihung wurden die Objekte von Minister Untersteller zum „Ort voller Energie“ ausgezeichnet. Die beiden Häuser mit insgesamt 6 Wohnungen werden seit 2021 vermietet und haben sich bislang sehr bewährt- insbesondere auch im Hinblick auf die aktuelle Energie-Krise infolge des Ukraine-Krieges.

Zur weiteren konsequenten Verbesserung unserer Öko-Bilanz haben wir im Jahr 2021 ein großes Projekt zur Ermittlung unserer Treibhausgasemissionen gestartet. Hierbei werden wir durch einen externen Partner unterstützt und begleitet. Mit diesem Projekt haben wir ebenfalls unsere regionale und unsere ökologische Verantwortung in Einklang bringen können: Unser Projektbegleiter ist ein junges und regionales Unternehmen mit Sitz in Aalen. Mit der erstmaligen Ermittlung der Treibhausgasemissionen wurde der erste große Meilenstein auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen gesetzt. Im August 2022 haben wir nun bereits die erste Rezertifizierung als klimaneutrales Unternehmen erfolgreich gemeistert.

UNSER ZIEL:

- Jährliche Ermittlung unserer Treibhausgasemissionen und Rezertifizierung als klimaneutrales Unternehmen.
- Konsequente Reduzierung unserer CO₂-Emissionen sowie Maßnahmen, um unsere Umwelt und Ressourcen zu schonen, wenn immer möglich.
- Gemäß dem Motto „mit gutem Vorbild voran“: Nutzung dieses „Leuchtturm-Projekts“, um auch unsere Firmenkunden, Institutionen und interessierte Banken für die Ermittlung der Treibhausgasemissionen, die Reduzierung der Emissionen und die Zertifizierung als klimaneutrales Unternehmen begeistern zu können.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Achtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte ist für uns oberstes Gebot.
- Unsere Geschäftstätigkeit beruht auf Werten, die wir als regionale Genossenschaftsbank seit über 150 Jahren pflegen und leben: Fairness, Verlässlichkeit, Vertrauen.
- Dennoch liegt uns eine moderne, sich weiterentwickelnde Unternehmenskultur sehr am Herzen. Daher haben wir im Jahr 2022 mittels eines Projekts unsere Unternehmenswerte neu definiert. Diese wurden von Mitarbeitern aus unterschiedlichen Bereichen und Hierarchieebenen in „hierarchiefreier“ Zusammenarbeit erarbeitet. Die neuen Unternehmenswerte „Partnerschaftlich, traditionsbewusst, lösungsorientiert und zukunftsgestaltend“ werden aktuell an die Mitarbeitenden kommuniziert und finden besten Anklang.
- Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigster Erfolgsfaktor. Die VR-Bank Ostalb unterstützt und begleitet daher aktiv deren berufliche Einsatzfähigkeit und Weiterentwicklung und sorgt durch ein lebensphasenorientiertes Personalmanagement zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Wir haben einen Betriebsrat mit 11 Mitgliedern, eine Jugend- und Auszubildendenvertretung und eine Schwerbehindertenvertretung, die sich für die Rechte ihrer Kollegen einsetzen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Stetige Weiterentwicklung unseres Unternehmensleitbilds wie auch unserer Unternehmenswerte im Sinne einer modernen Unternehmenskultur. Unsere ursprünglichen genossenschaftlichen Werte werden dabei jedoch immer ein zentraler Bestandteil bleiben. Dies zeigt auch das Ergebnis des aktuellen Projekts zur Überarbeitung unserer Unternehmenswerte. Die Werte „Partnerschaftlich, traditionsbewusst, lösungsorientiert und zukunftsgestaltend“ wurden dabei als neue Unternehmenswerte herausgearbeitet.



- Erneute Auszeichnung als familien- und lebensphasenorientiertes Unternehmen im Jahr 2022-erstmals mit dem Zusatzprädikat „Ausgezeichnet Digital“
- Durch die genossenschaftlichen Tarifverträge bietet die VR-Bank eine transparente Vergütung mit attraktiven Arbeitsbedingungen.
- Ergänzend zu den tariflichen Leistungen erhalten unsere Mitarbeitenden eine zusätzliche ergebnis- und leistungsorientierte Vergütung sowie weitere freiwillige Sozialleistungen und Mehrwerte.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Gleichbehandlung von Männern, Frauen und Diversen sowie von verschiedenen Nationalitäten
- Barrierefreie Ausstattung der neuen Hauptstelle in Aalen und einiger Geschäftsstellen
- Wir legen großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden
- Ein vielfältiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- Neue Betriebsvereinbarung zur Schaffung mobiler Arbeitsplätze

Ausblick:

- Die Achtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte ist bei uns heute und auch in Zukunft oberstes Gebot.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Siehe Schwerpunktthema „Mitarbeiterwohlbefinden“ auf Seite 6 bis 9

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Motivierte und zufriedene Mitarbeitende
- Langjährige Betriebstreue: Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeitenden beträgt fast 20 Jahre.
- Vergleichsweise geringe Quote an Krankheitstagen unserer Mitarbeitenden

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Da sich das Nutzungsverhalten unserer Kunden in den letzten Jahren immer mehr zum „hybriden“ Kunden verändert hat, haben auch wir unsere Zugangswege, Prozesse und Produkte zu einem umfangreichen digital-persönlichen Gesamtkonzept – dem sog. „Omnikanalmix-Konzept“ – ausgebaut. Der Kunde kann dabei frei wählen, in welcher Form und auf welchem Zugangsweg er die Leistungen der VR-Bank Ostalb in Anspruch nimmt – egal ob persönlich, digital, per Telefon, Chat oder auch per Videoberatung.
- Förderung und Dialog mit unseren Mitgliedern und Kunden (z. B. Kundenbeirat, themenbezogene Veranstaltungen für die unterschiedlichsten Kundengruppen)
- Austausch, Workshops, Seminare, Mitarbeiter-Fest und Teamevents für unsere Mitarbeitenden (z.B. jährliches MitarbeiterForum, Freizeitaktivitäten der einzelnen Teams)
- Diverse weitere Kundenveranstaltungen wie beispielsweise unsere Vertreterversammlung, Aufsichtsratssitzungen, Neujahrsempfang, Vernissage mit Kunstpreisverleihung und Wandertag.

WEITERE AKTIVITÄTEN



Ergebnisse und Entwicklungen:

- Ständige Weiterentwicklung unserer Prozesse und Produkte, um einem veränderten Nutzungsverhalten unserer Mitglieder und Kunden gerecht zu werden und auch im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung fortschrittliche Lösungen und Antworten bieten zu können.
- Regelmäßiger Austausch auf Augenhöhe und umfassende Informationsweitergabe sowohl hinsichtlich unserer Mitarbeitenden, als auch hinsichtlich Kunden, Mitgliedern und Geschäftspartnern.
- Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit durch Aufbau von Vertrauen.

Ausblick:

- Der kooperative, informative und vertrauensvolle Dialog mit unseren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitenden wird auch in unserem zunehmend agileren Arbeitsumfeld und einer zunehmend digitaleren Bankenwelt einen hohen Stellenwert behalten.
- Zudem werden wir unser „Omnikanalkonzept“ im Sinne eines modernen und zeitgemäßen Bankings weiter ausbauen, um unseren Kunden auf allen Zugangswegen bestmögliche Lösungen anbieten zu können.
- Ein weiterer Schwerpunkt liegt auch hier in der weiteren Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten sowohl in unserem Kerngeschäft als auch bei der Begleitung unserer Mitglieder, Kunden und Institutionen hin zu mehr Nachhaltigkeit.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Als regional verwurzelte Genossenschaftsbank gehört es zu unseren ureigensten Bestrebungen ökologische und soziale Verantwortung für unser Handeln im Rahmen unserer Leistungserstellung zu übernehmen. Wir achten auf die Einhaltung unserer ökologischen, sozialen und ethischen Kriterien. Die Produkte unserer Verbundpartner prüfen wir auf ihre Nachhaltigkeit und Vereinbarkeit mit unseren Werten. Der sorgsame Umgang mit unserer Umwelt, unseren Mitarbeitenden und unseren

WEITERE AKTIVITÄTEN

Produktionsmitteln liegt uns sehr am Herzen. Zu unseren Umweltzielen gehört daher insbesondere auch die Ermittlung und die konsequente Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir arbeiten ständig an der Erweiterung unserer Produktpalette an Anlagen, Darlehen und Verbundprodukten im Nachhaltigkeitsbereich. Durch die Einführung der Nachhaltigkeitspräferenzabfrage in der Anlageberatung erfolgt die Produktauswahl an Anlagen entsprechend der vom Kunden angegebenen Nachhaltigkeitsaspekte.
- Aber auch in der Beratung unserer Kunden zu Finanzierungslösungen wird bspw. geprüft, ob die Finanzierungsvorhaben mit den WIN-Charta-Leitsätzen vereinbar sind.
- Zudem bieten wir seit dem Jahr 2021 auch im Baufinanzierungsbereich nachhaltige Darlehen an. Für jeden dieser Darlehensverträge spenden wir zusätzlich 50 Euro an wechselnde regionale, nachhaltige Vorhaben und Projekte (z.B. NABU).
- Wir selbst legen große Teile unserer Eigenanlagen in nachhaltigen Werten an.
- Durch unsere Kooperation mit CO₂OP und die Zusammenarbeit mit der KEFF Ostwürttemberg unterstützen wir insbesondere auch unsere Firmenkunden bei der Transformation zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen und zum schonenden Umgang mit Ressourcen.
- Ausbau des internen Druck- und Dokumentenmanagements: Vermeidung von Papierverbrauch durch den flächendeckenden Einsatz von PenPads, um Verträge mit Kundenunterschrift elektronisch direkt in unser digitales Dokumentenarchivierungssystem drucken zu können wie auch Vermeidung von hausinternen Kopien durch die Archivierung von Kundenakten, Kreditakten, Kundenanschriften, Rechnungen usw. über das digitale Dokumentenarchivierungssystem.
- Unsere Korrespondenz mit Kunden und Geschäftspartnern wie auch Steuerberatern im Firmenkundenbereich erfolgt größtenteils elektronisch oder per E-Mail. Anlagen werden- soweit möglich- als PDF verschickt oder „geteilt“. Auch diese Prozessoptimierungen tragen zu einer enormen Reduzierung der Papierverschwendung bei.
- Verwendung von Recycling-Papier im gesamten Hause der VR-Bank Ostalb
- Beim Bezug von Arbeitsmaterialien und Werbemitteln bevorzugen wir regional erzeugte Produkte und solche aus nachhaltigen Rohstoffen, wie bspw. Holz-Kugelschreiber oder Insektenhotels aus Holz als Werbegeschenke für Kinder.
- Mülltrennung bzw. -vermeidung durch Zurverfügungstellung der entsprechenden Behältnisse.
- Einsatz von Glasflaschen zur Getränkeversorgung.
- Unsere Mitarbeitenden beteiligen sich jedes Jahr an der Aktion „Stadtradeln“ und fahren mit dem Rad zur Arbeit. So tragen sie mit zu einer effektiven Treibhausgasreduzierung bei.
- Einführung einer neuen Betriebsvereinbarung „mobiles Arbeiten“: Die Schaffung mobiler Arbeitsplätze bewirkt ebenfalls eine deutliche Reduzierung der Fahrten zum Arbeitsplatz und damit eine erhebliche CO₂-Einsparung.
- Weiter haben wir den Zuschuss für Tickets des ÖPNV verdoppelt und uns an der PENDLA-App des Ostalbkreises zur Bildung von Fahrgemeinschaften beteiligt.
- Die Umstellung unserer Geschenke zu bestimmten Mitarbeiteranlässen (z.B. Mitarbeiter-Jubiläum, Oster-Geschenktüte) auf nachhaltige Bio-Produkte runden unsere Mitarbeiter-Mehrwerte ab.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Im Zuge der stetigen Weiterentwicklung unserer digital- agilen Unternehmenskultur nutzen wir zunehmend Webinare und digitale Formate für Schulungen und größere Besprechungsunden. Auch dies bedeutet eine erhebliche CO₂-Einsparung durch die entfallenden Fahrten zum Schulungsort oder auch die Reduzierung der Pendlerstrecken zwischen unseren Standorten.
- Umstellung unserer Strom-Lieferverträge auf Grünstrom sowie erster Standorte auf „Öko-Gas“.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Einsparung von Ressourcen (wie z. B. Papier) durch weitgehende Prozessoptimierungen, Nutzung der Digitalisierung, Sensibilisierung aller Mitarbeitenden und die Einführung eines bankinternen Nachhaltigkeits-Kennzahlensystems (z.B. jährliche Verbräuche Wasser / Strom).
- Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen und die konsequente Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen liegt uns sehr am Herzen.
- Unterstützung nachhaltiger Projekte und Institutionen durch die konsequente Aufnahme von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere Bank- und Verbundprodukte.
- Kontinuierliche Umstellung unserer Lieferantenverträge und Einkäufe auf regionale Produkte aus nachhaltiger Produktion.

Ausblick:

- Wir werden unsere ökologischen Bestrebungen kontinuierlich ausbauen und uns für einen schonenden Umgang mit Ressourcen engagieren – sei es durch den eingeschlagenen Weg zum klimaneutralen Unternehmen, durch die Einführung einer Einkaufs- und Lieferanten-Richtlinie oder auch durch die Unterstützung regionaler, nachhaltiger Vorhaben und Projekte.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Siehe Schwerpunktthema „Energie und Emissionen“ auf Seite 10 ff.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Als Kreditgenossenschaft produziert die VR-Bank Ostalb selbst keine Waren. Dennoch trägt sie durch ihre Wertschöpfungskette und eine verantwortungsvolle Kundenberatung mit maßgeschneiderten, nachhaltigen Anlageprodukten und Krediten zur nachhaltigen Leistungserstellung, Bautätigkeit und Warenproduktion in der Region bei.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei der Gestaltung unserer Bankprodukte und Prozesse, aber auch in der Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern, legen wir großen Wert auf nachhaltige Aspekte, wie beispielweise unsere nachhaltigen Darlehen im Baufinanzierungsbereich, nachhaltige Fonds im Anlagebereich

WEITERE AKTIVITÄTEN

oder auch unsere neuen „Naturliebe“-BankCards, die aus umweltfreundlichen Materialien, wie Maisstärke oder Recycling-Kunststoff hergestellt werden.



- Durch die Einführung der Nachhaltigkeitspräferenzabfrage in der Anlageberatung werden die Wünsche unserer Kunden zu Nachhaltigkeitsaspekten noch präziser berücksichtigt.
- Wir beziehen Leistungen von unserer Rechenzentrale und legen dabei Wert darauf, dass auch diese wie alle anderen Partnerunternehmen der genossenschaftlichen Finanzgruppe ökologische, menschenrechtliche oder gesellschaftliche Standards bei ihrer Geschäftstätigkeit zugrunde legt.
- Beim Bezug von Arbeitsmaterialien und Werbegeschenken bevorzugen wir regional erzeugte Produkte und solche aus nachhaltigen Rohstoffen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir übernehmen die Verantwortung für unsere Produkte und Prozesse.
- In 2020 haben wir uns zum Nachhaltigkeits-Leitbild der Genossenschaftlichen Finanzgruppe bekannt. Seit 2021 messen wir jährlich unseren Reifegrad über das BVR-NachhaltigkeitsCockpit.
- Weiter berücksichtigen wir die Nachhaltigkeitspräferenz unserer Mitglieder und Kunden bei der Vermögensberatung. Durch den Ausbau des Angebots an nachhaltigen Fonds haben unsere Kunden im Jahr 2021 bereits über 67 Mio. Euro in nachhaltige Fonds angelegt mit stetig steigender Tendenz.
- Aber auch als Kreditgeber versuchen wir unserer ökonomischen wie auch unserer ökologischen Verantwortung gerecht zu werden, indem wir durch die Bündelung von lokalen Spareinlagen den Bau Wohnhäusern und Produktionsstätten in der Region ermöglichen.
- Wir legen Wert auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen, den wir mittels eines eigenen Kennzahlen-Systems überwachen und die Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen.
- Wir setzen verstärkt nachhaltig produzierte Produkte aus der Region ein.
- Als Arbeitgeber beschäftigen wir rund 329 Mitarbeitende, bezahlen Gehälter und Sozialabgaben sowie Gewerbe- und Ertragssteuern.
- Als Unternehmen beauftragen wir regionale Handwerker und Lieferanten für den Betrieb und Erhalt unseres flächendeckenden Geschäftsstellennetzes sowie unserer technischen Infrastruktur.

Ausblick:

- Kontinuierliche Erweiterung und Umstellung unseres Portfolios an Bank- und Verbundprodukten auf nachhaltige Produkte, wie z. B. nachhaltige Darlehen, Fonds mit Nachhaltigkeitsaspekten usw.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Konsequente Umstellung des Einkaufs auf Produkte aus der Region bspw. durch Einführung einer Einkaufs- und Lieferantenrichtlinie.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Im Ostalbkreis treffen schwäbischer Erfindergeist, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und marktführende Unternehmen aufeinander und machen unser Geschäftsgebiet zu einem bedeutenden Standort mit hohem Innovationspotential. Diese starke Wirtschaft in unserer Region ist für uns als regionale Genossenschaftsbank schon immer Antrieb gewesen, als starke Bank und Partner in unserer Region zur Seite zu stehen. Daher hat auch die ökonomische Verantwortung bei uns seit jeher einen hohen Stellenwert.

Dabei sind wir ständig bestrebt unsere Produkte und Prozesse zu optimieren und an die aktuellen Entwicklungen anzupassen. Dies tun wir einerseits um unseren hohen Qualitätsstandards gegenüber unseren Mitgliedern und Kunden gerecht zu werden, andererseits aber auch um ein innovatives und nachhaltiges Unternehmen mit soliden Arbeitsbedingungen und moderner Unternehmenskultur zu sein.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Genossenschaftliche Beratung mit maßgeschneiderten Angeboten für unsere Kunden
- Ständige Optimierung unserer Produkte und Prozesse (u.a. in Richtung „Nachhaltigkeit und Digitalisierung“)
- Einlagensicherungsfonds des BVR
- Unbefristete Arbeitsverträge mit fast allen Mitarbeitenden
- Schulungs- und Weiterbildungskonzepte für Mitarbeitende
- Projekt zur Erarbeitung unserer neuen Unternehmenswerte im Sinne einer modernen, agilen Unternehmenskultur, welche Verhaltensregeln für das Miteinander in unserem Unternehmen regeln, aber auch das Fundament für unser Unternehmensleitbild darstellen.
- Ständige Weiterentwicklung unserer lebensphasenorientierten Personalpolitik.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Als regionale Genossenschaftsbank unterstützen wir den Wirtschaftskreislauf im Ostalbkreis und tragen zur Sicherung von Wohlstand und Arbeitsplätzen bei.
- Weiter sind wir als modernes, zukunftsorientiertes Unternehmen bestrebt das Thema Nachhaltigkeit in unserer VR-Bank Ostalb konsequent voranzubringen, aber auch die Nachhaltigkeitsbestrebungen in unserer Region zu begleiten und zu fördern.
- Wir sind ein verlässlicher Arbeitgeber mit innovativer Unternehmenskultur und lebensphasenorientiertem Personalmanagement.
- Wir bieten unseren Mitarbeitenden darüber hinaus ein ganzes Portfolio an Zusatzleistungen und Mehrwerten sowie ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Unsere VR-Bank Ostalb ist seit jeher ein verlässlicher und starker Partner für die Unternehmen in der Region und wird auch weiterhin als innovative und marktführende Genossenschaftsbank in der Region bleiben. Unser Ziel ist es heute wie auch in der Zukunft die Menschen in unserer Region bei der Verwirklichung ihrer Ziele und Träume mit unserer genossenschaftlichen Beratung zu unterstützen.
- Auch als Arbeitgeber sind wir ständig bestrebt unser Personalmanagement, unsere Arbeitsbedingungen und unsere Unternehmenskultur an die aktuellen Entwicklungen anzupassen, um auch in der Zukunft ein attraktives Unternehmen und ein zuverlässiger Arbeitgeber zu sein.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Getreu dem Motto „mit gutem Beispiel voranzugehen“ haben wir im Jahr 2021 ein großes Projekt zur Ermittlung unseres „CO₂-Fußabdrucks“ begonnen. Nach Ermittlung unserer Treibhausgasemissionen haben wir hieraus zunächst weitere Maßnahmen abgeleitet um unserem Ziel zum klimaneutralen Unternehmen einen weiteren großen Schritt näher zu kommen. Zur Begleitung dieses Projekts haben wir uns, unter Berücksichtigung unserer ökonomischen Verantwortung für die Region, bewusst für ein Start-up Unternehmen mit Sitz in Aalen entschieden. Die Ermittlung unseres „CO₂-Fußabdrucks“ - begleitet durch ein junges Unternehmen aus Aalen dient bis heute als Leuchtturm-Projekt, um auch andere Unternehmen in der Region zu diesem wichtigen Schritt zu ermutigen.



Seit der Berufung von Professorin Dr.-Ing. Martina Hofmann im Oktober 2012 besteht zudem der Stiftungslehrstuhl für „Erneuerbare Energie“ an der Hochschule Aalen. Die VR-Bank Ostalb ist Mitinitiator dieses Lehrstuhls und unterstützt ihn von Anfang an mit jährlich 50.000 Euro = fast 50 Prozent der gesamten Fördersumme. Das Konzept des Stiftungslehrstuhls Erneuerbare Energien ist, die Energiewende in die Region hineinzutragen. Je mehr Menschen um die Lehre wissen, desto mehr kann die Energiewende in den Alltag umgesetzt werden.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ermittlung des „CO₂-Fußabdrucks“ für die VR-Bank Ostalb eG und erstmalige Zertifizierung als klimaneutrales Unternehmen im Jahr 2021 mit dem Ziel der jährlichen Rezertifizierung.
- Kooperation mit der CO₂OP GbR um auch unsere Mitglieder und Kunden auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen unterstützen zu können.
- Jährliches Sponsoring des Stiftungslehrstuhls „Erneuerbare Energien“ mit 50.000 Euro p. a.
- Unterstützung weiterer nachhaltiger Projekte in unserer Region
- Auslobung eines jährlichen VR-InnovationsPreis Mittelstand des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Ermittlung der Treibhausgasemissionen für die VR-Bank Ostalb soll als „Leuchtturm-Projekt“ zunächst unserer Weiterentwicklung auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen dienen, aber auch weitere Unternehmen in unserer Region motivieren diesen wichtigen Schritt „anzupacken“.
- Sensibilisierung der Menschen unserer Region in Bezug auf die Endlichkeit unserer Ressourcen durch die Erkenntnisse und Aktivitäten des Stiftungslehrstuhls sowie die Förderung innovativer, nachhaltiger Bildungsprojekte in unserer Region.
- Durch die Förderung von Institutionen, Projekten und Vorhaben, die an nachhaltigen Innovationen arbeiten, investieren wir in die nachhaltige Entwicklung des Ostalbkreises.
- Information unserer Kunden, sich für den VR-InnovationsPreis des Handwerks zu bewerben

Ausblick:

- Wir schreiben jährlich den VR-InnovationsPreis Mittelstand aus.
- Es liegt uns sehr am Herzen, die nachhaltige Entwicklung unserer Region sowohl im Hinblick auf unsere ökonomische Verantwortung wie auch unsere ökologische Verantwortung zu fördern. Dies möchten wir auch beispielhaft mit unserem „Leuchtturm-Projekt“ zur Ermittlung unserer Treibhausgasemissionen samt jährlicher Rezertifizierung als klimaneutrales Unternehmen unterstreichen.
- Zudem sind wir mit verschiedensten Maßnahmen und Spendenprojekten bestrebt einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen zu fördern.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir stehen für faire Geschäfte und Finanzierungen.
- Unsere Kundeneinlagen werden als Darlehen größtenteils wieder Kunden und Unternehmen in unserem Geschäftsgebiet zugeführt.
- Wir unterstützen keine Geschäfte, die gegen Menschenrechte verstoßen.
- Wir finanzieren keine Rüstungsgeschäfte.
- Wir selbst haben unsere Eigenanlagen bereits zu über 85% in nachhaltige Anlagen investiert. Weiter tätigen wir keine spekulativen Geschäfte, die auf Grundbedürfnisse wie Lebensmittel, Energie und Rohstoffe zielen.
- Die konsequente Erweiterung unseres Angebots an nachhaltigen Bank- und Verbundprodukten ist uns ein zentrales Anliegen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unsere Kundeneinlagen beliefen sich zum Jahresende 2021 auf rund 1,65 Mrd. Euro, das Kundenkreditvolumen auf knapp 1,4 Mrd. Euro.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Mit Umsetzung der Nachhaltigkeitspräferenzabfrage in der Anlageberatung wurde ein weiterer großer Meilenstein im Hinblick auf die Berücksichtigung der Nachhaltigkeitspräferenzen unserer Kunden bei der Produktauswahl geschaffen.
- Aber auch bei Finanzierungsanfragen bieten wir nachhaltige Darlehensprodukte und nachhaltige Förderdarlehen an. Zudem prüfen wir die Vereinbarkeit der Finanzierungsvorhaben mit unserem Bekenntnis zu den Leitsätzen der WIN-Charta.
- Unsere Geschäftstätigkeit beruht auf Werten, die wir als regionale Genossenschaftsbank seit über 150 Jahren pflegen und leben: Fairness, Verlässlichkeit, Vertrauen. Daher ist es auch kein Zufall, dass unsere neuen Unternehmenswerte „partnerschaftlich, traditionsbewusst, lösungsorientiert und zukunftsgestaltend“ genau daran anknüpfen.

Ausblick:

- Wir werden den Fokus unserer Geschäftspolitik im Hinblick auf die Nachhaltigkeit stetig weiter schärfen, denn Nachhaltigkeit ist längst kein „Projekt“ mehr, sondern ein Prozess bzw. eine Transformation in der Bankenwelt. Selbstverständlich legen wir auch hierbei ein großes Augenmerk auf unsere ökonomische und soziale Verantwortung.
- Wir orientieren uns auch künftig an unseren Unternehmenswerten, welche die Zusammenarbeit und den Umgang miteinander regeln. Wir werden diese im Sinne unseres Werteverständnisses an eine moderne Unternehmenskultur anpassen. Dennoch werden die ursprünglichen Werte, die sich aus unserer DNA als regionale Genossenschaftsbank ergeben, dabei immer ein zentraler Bestandteil sein.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben ein Compliance-Team im Unternehmen.
- Wir haben ein internes, anonymes Hinweisgebersystem etabliert. So können Betrugs- und Untreuedelikte oder Verstöße gegen das Geldwäsche- und Kreditwesengesetz angezeigt werden.
- Unsere Interne Revision sowie unser Beauftragtenwesen sind „Anlaufstellen“ und führen zudem regelmäßige Prüfungen durch.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Es liegen keine Auffälligkeiten vor.
- Verantwortungsvolles Banking, sowohl in Bezug auf Kreditvergaben als auch auf Kunden- und Eigenanlagen.
- Von einer führenden Rating-Agentur wie auch vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband werden wir zudem regelmäßig geprüft und beurteilt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Alle Maßnahmen zur Vermeidung von Geldwäsche oder sonstigen strafbaren Handlungen werden kontinuierlich weiterentwickelt.
- Wir werden auch in Zukunft ordnungsgemäße Geschäftspraktiken sicherstellen und Maßnahmen zur Verhinderung, Aufdeckung und Sanktionierung von Korruption ergreifen.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Im Rahmen unserer Sozialbilanz fördern wir sportliche, soziale, nachhaltige und kulturelle Institutionen und Projekte. Die Unterstützung dieser Institutionen und Projekte liegt uns sehr am Herzen und trägt letztlich zum sozialen Zusammenhalt und einer Verbesserung der Lebensqualität in unserer Region bei. Und das nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten. Mit etwa 390.000 Euro sind im Jahr 2021 eine Vielzahl an Vereinen und Institutionen aus den Mitteln des Gewinnsparevereins, dem Spenden- und Sponsoring-Etat der Bank selbst, der Max-Mayer-Stiftung oder der VR-Bank-Stiftung, Aalen sowie über „Zuspenden“ für Crowdfunding-Projekte, gefördert worden.



Auch hier liegt unser Fokus auf nachhaltigen, langfristigen Partnerschaften mit Vereinen, Institutionen und Einrichtungen, die sich sozial engagieren und das gesellschaftliche Leben bereichern und die, wie auch wir, ihren Teil dazu beitragen, dass unsere Region so lebens- und liebenswert ist!

Wir engagieren uns seit vielen Jahren mit unserem Veranstaltungsprogramm für unsere Region, auch wenn uns dies im Jahr 2021 aufgrund der anhaltenden Covid-19- Pandemie nur in eingeschränktem Umfang oder auch in digitalen Formaten möglich war:

- Informationsveranstaltungen mit Fachthemen für die unterschiedlichsten Kundengruppen,
- Vertreterversammlung und Neujahrsempfang,
- traditioneller Wandertag an wechselnden Orten gemeinsam mit der Tageszeitung,
- Events für unsere jungen Kunden, wie bspw. Einladungen zu Kino Nights, Ausflüge in Freizeitparks aber auch Bewerbungstrainings für Schüler
- und vieles mehr.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Unser kulturelles Highlight ist jedes Jahr die Verleihung unseres Kunstpreises und alle zwei Jahre unseres Inklusionspreises gemeinsam mit der Stadt Aalen:

Unser 17. Kunstpreis der VR-Bank Ostalb eG wurde daher am Freitag, 17. September 2021 im Rahmen einer kleinen Feier auf Schloss Fachsenfeld an den Maler Wolfgang Neumann verliehen. Bei dieser kleinen Feierstunde wurde parallel auch unser Inklusionspreis gemeinsam mit Stadt Aalen an das Projekt „IN & OUT-Atelier“ – Behinderten-Förderung Linsenhofen e.V. überreicht.



Weiter wurde unser 18. Kunstpreis der VR-Bank Ostalb eG am Sonntag, 3. Juli 2022 im Sitzungssaal des Aalener Rathauses ebenfalls im Rahmen einer kleinen Feierstunde an die Malerin Anna Ingerfurth verliehen.



Maßnahmen und Aktivitäten:

- Spendenvolumen von über 390.000 Euro
 - Unterstützung einer Vielzahl von Institutionen, Vereinen, Hilfsorganisationen sowie sozialer und ökologischer Projekte, wie beispielsweise unsere jährlichen Spenden an die Vesperkirchen in der Region oder auch die Förderung der Jugendarbeit in unseren Vereinen usw.
 - Veranstaltungen rund um den Weltkindertag, den wir mit jährlich 1.500 Euro unterstützen.
 - 9 Crowdfunding-Projekte („Viele schaffen mehr“) mit einer Unterstützung von 23.000 Euro

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Für weitere 2 der insgesamt 9 VR-Mobile übernehmen wir für jeweils drei Jahre die Leasingraten.
- Jährliche Kunstpreis-Vergabe mit 5.000 Euro
- Inklusionspreisvergabe im zweijährigen Rhythmus gemeinsam mit der Stadt Aalen mit 2.000 Euro
- Darüberhinaus Spenden seitens der VR-Bank-Stiftung, Aalen an soziale, sportliche und kulturelle Vereine und Institutionen wie auch Spenden durch die Max-Mayer-Stiftung zur Förderung junger Menschen im Bereich der Blasmusik.



Ergebnisse und Entwicklungen:

- Hohes Spendenvolumen dank hoher Anzahl an Gewinnsparenern
- Höhere Ausschüttungen durch Zustiftungen und Spenden an die VR-Bank-Stiftung, Aalen und die Max-Mayer-Stiftung.

Ausblick:

Die Förderung unserer Region liegt uns sehr am Herzen. Daher möchten wir auch in der Zukunft durch unser Engagement Mehrwerte schaffen, um unsere Region lebens- und liebenswert zu machen. Dies wollen wir vor allem durch unsere umfangreichen Spenden und unser Sponsoring, unsere Kunst- und Inklusionspreisvergaben erreichen- heute wie auch in der Zukunft.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- „Leuchtturm-Projekt“: Ermittlung unseres „CO₂-Fußabdrucks“ zur weiteren Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen, zur weiteren Sensibilisierung unserer Mitarbeiter und um andere Unternehmen zu ermutigen diesen Schritt ebenfalls „anzugehen“.
- Umsetzung einer Vielzahl an Maßnahmen rund um das Zukunftsthema Nachhaltigkeit, wie z.B. die Umstellung auf Grünstrom, diverse Baumpflanzaktionen usw. und Kommunikation dieser Maßnahmen via Instagram und weiteren SocialMedia-Kanälen.
- Diverse Presseberichte, um unser ökonomisches, ökologisches und soziales Engagement zu veröffentlichen und Anreize zum „Nachmachen“ zu geben,
- Informationen über unsere Aktivitäten im Rahmen unserer Kundenveranstaltungen,

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Impulse zu Zukunftsthemen, wie bspw. Nachhaltigkeit und Digitalisierung durch Informationen in unserem Geschäftsbericht sowie im Rahmen von Veranstaltungen zu Fachthemen.
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements unserer Mitarbeitenden
- Einhaltung der Kriterien unserer Unternehmensphilosophie bei allen Geschäften
- Veranstaltungsreihe „Energetische Sanierung“ an verschiedenen Geschäftsstellen-Standorten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Starke Verankerung in der Region durch die Vernetzung mit einer Vielzahl an Unternehmen, Vereinen und Institutionen.
- Die Menschen in unserer Region schätzen unser nachhaltiges und soziales Engagement.
- Über die Hälfte unserer Mitarbeitenden engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich.

Ausblick:

- Die Menschen und die Zukunft unserer Region liegt uns sehr am Herzen. Daher wollen wir auch künftig Impulse setzen und Anreize zum Umdenken schaffen, um die Zukunft unserer Region nachhaltig zu gestalten.
- Wir sind uns dabei unserer „Vorbild-Funktion“ im Hinblick auf unsere ökonomische, ökologische wie auch unsere soziale Verantwortung bewusst!



6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

VR-Bank Ostalb eG – Auf dem Weg zur Klimaneutralität



Als Genossenschaftsbank verbinden wir seit über 150 Jahren wirtschaftlichen Erfolg mit nachhaltigem Handeln. Dabei begleiten wir als Bank vor Ort aktiv den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft in der Region und übernehmen zusammen mit Mitgliedern und Kunden Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft. Zudem liegt uns als VR-Bank Ostalb eG der Erhalt einer lebens- und liebenswerten Region schon immer am Herzen. Wir sind überzeugt, dass nur auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmen langfristig erfolgreich sein können.

Daher engagieren wir uns auch über unsere eigenen Nachhaltigkeitsbestrebungen hinaus für die OstalbBürgerEnergie eG, die BürgerEnergie Stauferland eG, den Lehrstuhl für Erneuerbare Energie an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Aalen oder auch kommunale Projekte wie die „Aalener Erklärung“ zur Erreichung der kommunalen Nachhaltigkeitsziele.

Aber auch bei unseren Spendenprojekten legen wir großen Wert auf nachhaltige Projekte. Neben dem VR-GewinnSpar-Projekt „Hochbeete und Insektenhotels für Kindergärten und Schulen in der Region“ zur Förderung nachhaltiger Bildung junger Menschen, haben wir im Jahr 2022 bspw. die Klima-

UNSER WIN!-PROJEKT

Initiative „Bäume pflanzen im Klimawandel“ des BVR und zahlreiche regionale Projekte in unserem Geschäftsgebiet unterstützt.

Zudem haben wir im Jahr 2021 mit Hilfe des BVR-NachhaltigkeitsCockpits erstmals eine umfassende Gesamtübersicht über unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen erstellt und eine Bewertung derer anhand der Punkte-Skala des BVR vorgenommen. Wir haben dabei unsere Ausgangslage bestimmt, unser Ambitionsniveau für die Folgejahre definiert und unser bankinternes Kennzahlensystem um Nachhaltigkeitsaspekte erweitert.

Nachhaltig leben – das bedeutet, verantwortungsbewusst denken, planen und handeln, so dass es uns wichtig war, zudem einen klimaneutralen CO₂-Fußabdruck zu hinterlassen.

Über einen Kundenkontakt im April 2021 sind wir auf das regionale StartUp CO₂OP GbR aufmerksam geworden. Sowohl die Regionalität als auch der Erstkontakt mit dem Unternehmen haben uns überzeugt, den Weg gemeinsam Richtung Klimaneutralität weiterzugehen.

Viele Unternehmen sind der Ansicht, dass Umweltschutz komplex und teuer ist. Das StartUp hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, den Unternehmen dabei zu helfen, mit überschaubarem Aufwand und kosteneffizienten Maßnahmen klimaneutral zu werden.

Als klimaneutral werden dabei alle Produkte, Prozesse und Unternehmen angesehen, die keine klimaschädlichen Gase, wie zum Beispiel CO₂, ausstoßen. Klimaneutralität wird durch die Reduzierung vermeidbarer Emissionen mittels ökologischer Ausrichtung des Unternehmens sowie die Kompensation (noch) nicht vermeidbarer Emissionen, erreicht.

Im Rahmen der Ermittlung unseres CO₂-Fußabdrucks wurde zunächst der Energieverbrauch unserer Gebäude, der Kraftstoffverbrauch unseres Fuhrparks sowie der Umfang an Dienstreisen erhoben. Zusätzlich haben wir unsere Mitarbeitenden online bezüglich ihrer Fahrten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte befragt. Die CO₂OP GbR hat hierbei sämtliche Daten analysiert und mittels verschiedener Rechentools unseren CO₂-Fußabdruck ermittelt. Der eingespeiste Strom der Photovoltaikanlagen auf unseren Gebäuden wurde dabei bereits positiv berücksichtigt. Anschließend wurde uns das Ergebnis sowie verschiedene Optimierungsansätze und Kompensationsmöglichkeiten zur Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen vorgestellt.

Da nicht alle CO₂-Emissionen vermieden werden können, müssen auch wir diese durch den Erwerb von CO₂-Minderungszertifikaten kompensieren. Zur Kompensierung des CO₂-Fußabdruckes der VR-Bank Ostalb eG für das Jahr 2020 wurden daher Zertifikate einer Biomasseanlage in Kambodscha, einer Kleinwasserkraftanlage in Uganda und eines Geothermiekraftwerks in El Salvador verwendet.

Im Oktober 2021 durfte sich die VR-Bank Ostalb eG dann erstmals über das Zertifikat „Klimaneutrales Unternehmen 2020“ freuen. Dies bedeutet, dass unsere Genossenschaftsbank 2020 erstmals bilanziell klimaneutral gewirtschaftet hat.

UNSER GRUNDSATZ: Reduzieren vor Kompensieren! Demnach werden wir auch in Zukunft alles daransetzen, unseren ökologischen Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren. Hierzu haben wir bereits eine Vielzahl an Maßnahmen auf den Weg gebracht: Umstellung unseres Fuhrparks auf Elektromobilität, Anpassung unserer Strom-Lieferverträge auf „Grün-Strom“, Verdoppelung des Zuschusses für Tickets des ÖPNV für unsere Mitarbeitenden sowie die Registrierung bei der PENDLA-Plattform des

UNSER WIN!-PROJEKT

Ostalbkreises zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Zur weiteren Vermeidung von Wegen zwischen Wohn- und Arbeitsstätte wurde für Mitarbeitende, deren Tätigkeiten mobiles Arbeiten zulassen, eine Betriebsvereinbarung mit dem Betriebsrat geschlossen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

- Auf dem Weg zur Klimaneutralität wurden wir durch das regionale StartUp „CO₂OP GbR“ aus Aalen begleitet. Hierbei wurde über unseren Auftrag ein junges Unternehmen aus unserer Region unterstützt.
- Durch unser „Leuchtturm-Projekt“ und die fortwährende Kooperation mit „CO₂OP“ ermuntern wir unsere gewerblichen Kunden wie auch andere Genossenschaftsbanken den Schritt in Richtung Klimaneutralität ebenfalls anzupacken.
- Über verschiedene Informationsveranstaltungen gemeinsam mit der CO₂OP GbR sowie Berichte in den regionalen Tageszeitungen und Bank-Fachzeitschriften wurde der Ablauf einer solchen Zertifizierung erläutert und aufgezeigt, wie einfach und schnell so etwas umgesetzt werden kann.
- Grundsatz „Reduzieren vor Kompensieren“: Umsetzung einer Vielzahl an Maßnahmen, wie z.B. Umstellung auf „Grünstrom“, Verdoppelung des Zuschusses für ÖPNV-Tickets für unsere Mitarbeitenden, neue Betriebsvereinbarung „Mobiles Arbeiten“... sowie konsequentes Streben nach weiteren Optimierungen im Hinblick auf die Nachhaltigkeit unserer VR-Bank Ostalb eG.
- Die abschließende Kompensation unserer Treibhausgasemissionen für das Jahr 2020 erfolgte durch Investitionen in eine Biomasseanlage in Kambodscha, eine Kleinwasserkraftanlagen in Uganda und ein Geothermiekraftwerk in El Salvador.



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im Frühjahr 2022 sind wir bereits zu unserer ersten jährlichen Rezertifizierung als klimaneutrales Unternehmen gestartet. So haben wir nach einer Kick-off-Veranstaltung im Frühjahr 2022 auch für das Jahr 2021 wieder sämtliche Daten erhoben, wie bspw. den Energieverbrauch unserer Gebäude, den Kraftstoffverbrauch unseres Fuhrparks, den Umfang an Dienstreisen und die Emissionen, die durch die Anfahrt unserer Mitarbeiter vom Wohnort zur Arbeitsstätte entstehen.

Durch unsere vielfältigen Optimierungsbestrebungen zur weiteren Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen, konnten wir bei der Vorstellung des CO₂-Fußabdrucks der VR-Bank Ostalb eG für das Jahr 2021 bereits eine deutliche Einsparung in Höhe von 123 Tonnen CO₂ verzeichnen!

UNSER WIN!-PROJEKT

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder ein ganzes Bündel an weiteren Optimierungsansätzen vorgenommen, um unseren CO₂-Fußabdruck konsequent weiter zu reduzieren. Dennoch können wir nicht all unsere Treibhausgasemissionen vermeiden. Insofern wurden unsere restlichen Treibhausgasemissionen für das Jahr 2021 ebenfalls wieder über CO₂-Minderungszertifikate kompensiert. Dabei haben wir uns in diesem Jahr bewusst für Projekte innerhalb von Europa entschieden und zwar für eine Biogasanlage in Bulgarien sowie eine Abfallbehandlungs- und Entsorgungsanlage in den Niederlanden.

Am 19. August 2022 durften wir dann die erneute Auszeichnung als klimaneutrales Unternehmen entgegennehmen.

Zusätzlich pflegen wir mit der CO₂OP GbR zwischenzeitlich eine kontinuierliche Partnerschaft, um auch unsere gewerblichen Kunden auf dem Weg zur Klimaneutralität begleiten zu können. Hier besteht u.a. im Hinblick auf die wachsenden regulatorischen Nachhaltigkeitsanforderungen auch zukünftig großer Bedarf. Über Kundenveranstaltungen gemeinsam mit der CO₂OP GbR sowie im Rahmen unserer ganzheitlichen Kundenberatungen informieren wir dabei aktuell unsere gewerblichen Kunden über den Ablauf einer solchen Zertifizierung und erläutern, wie einfach und schnell eine derartige Zertifizierung umgesetzt werden kann.



AUSBLICK

Solides Wirtschaften sowie eine Vielzahl an Maßnahmen, die auf die Nachhaltigkeit der VR-Bank Ostalb einzahlen, sind Grundvoraussetzung dafür, dass wir mit unserem Handeln aktiv einen Beitrag für unsere Gesellschaft und die Umwelt leisten können. Wir haben noch viel vor, um unsere Region und die Zukunft nachfolgender Generationen lebenswert zu erhalten!

7. Nichtfinanzielle Erklärung

In Ergänzung zur Beschreibung zu den obigen Ausführungen berichten wir gemäß EU-Richtlinie 2014/95/EU folgende nicht-finanzielle Informationen.

GESCHÄFTSMODELL

Unser Geschäftsmodell ist in Kapitel 1 auf Seite 1 dieses Nachhaltigkeitsberichts dargelegt.

KONZEPTE UND ERGEBNISSE

Unsere Nachhaltigkeitskonzepte, -aktivitäten sowie die diesbezüglichen Ergebnisse und Entwicklungen sind ausführlich in Kapitel 4 (Schwerpunktt Themen) und Kapitel 5 (weitere Aktivitäten) dieses Berichts dargestellt.

PRÜFPROZESSE („DUE DILIGENCE PROZESSE“)

Wir haben folgende Prozesse etabliert, um Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf unsere Geschäftstätigkeit zu prüfen und die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten zu überwachen:

VORHANDENE PRÜFPROZESSE

THEMEN	PRÜFPROZESSE
Menschenrechte	<p>Verankerung von Nachhaltigkeitsleitsätzen in unserer Unternehmensstrategie</p> <p>Unser Wertefundament ist im Unternehmensleitbild und in unseren hausinternen Unternehmenswerten, die den Umgang miteinander regeln, manifestiert.</p> <p>Der Betriebsrat und dessen Vorsitzender sind Ansprechpartner für alle Mitarbeitenden. Sie sorgen für die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.</p> <p>Über unsere Einkaufsrichtlinien stellen wir sicher, dass wir bei unseren Büro- und Werbeartikeln bevorzugt regionale und nachhaltig erzeugte Produkte einkaufen. Damit stärken wir unsere Region und sichern gute Arbeitsbedingungen nach deutschen Standards und Gesetzen.</p>
Sozial- & Arbeitnehmerbelange	<p>Unsere jüngst überarbeiteten Unternehmenswerte beinhalten verbindliche Verhaltensregeln für unsere Mitarbeitenden und Führungskräfte.</p> <p>Die Mitarbeitenden werden tarifvertraglich entlohnt.</p>

NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

Wir haben einen Betriebsrat mit weitreichenden Kompetenzen. Unser Betriebsrat ist ständig in Mitarbeiter- und Prozessveränderungen eingebunden. Beispiele: Stellenbesetzungen, Kündigungen, Tarifvertrag, Arbeitszeit, Schaffung neuer Betriebsvereinbarungen usw.

Für die speziellen Belange der jugendlichen Mitarbeitenden bis zu 18 Jahren ist unsere Jugend- und Auszubildendenvertretung zuständig, für die Schwerbehinderten die Schwerbehindertenvertretung.

Weiter bieten wir unseren Mitarbeitenden über interne Betriebsvereinbarungen verschiedene zusätzliche Sozialleistungen und vielfältige Mitarbeiter-Mehrwerte an.

Zudem wurden wir im Jahr 2022 erneut als „familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet.

Umweltbelange

Jährliche Ermittlung unseres „CO₂-Fußabdrucks“ zur weiteren konsequenten Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen und jährliche Rezertifizierung als „klimaneutrales Unternehmen“.

Erweiterung und kontinuierliche Umstellung unseres Angebots an Bank- und Verbundprodukten auf nachhaltige Produkte, wie z.B. nachhaltige Darlehen oder nachhaltige Fonds.

Kontinuierliche Anpassung unserer Einkaufs- und Lieferantenrichtlinien auf regionale und nachhaltig, erzeugte Produkte.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Über unsere Arbeitsanweisungen werden Prozesse, Verhaltensweisen und Kompetenzen in sämtlichen Unternehmensbereichen geregelt.

Etablierung eines Beauftragtenwesens mit den Schwerpunktthemen: Compliance, Geldwäsche- und Betrugsprävention.

Anti-Korruption: Wir haben einen hausinternen Verhaltenskodex, der für alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und Geschäftsleitung bindende Verhaltensregeln definiert.

Nachhaltige und faire Finanzen:

Jährliche Bewertung unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen anhand des umfassenden BVR-NachhaltigkeitsCockpits sowie eines weiteren internen Nachhaltigkeits-Kennzahlensystems.

Konsequente Ausrichtung unserer Prozesse und unserer Produktpalette an Nachhaltigkeitsaspekten, bevorzugte Auswahl von nachhaltigen Eigenanlagen - in Einklang mit unserer ökonomischen Verantwortung.

NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

Risikobegrenzung durch Prozesse zur Kreditgewährung und Kreditausschuss, laufende Konditionenüberwachung, Prüfung auf die „Vereinbarkeit mit den WIN-Charta-Leitsätzen“ bei neuen Krediten, Reporting aus dem Beschwerdemanagement der Bank sowie ein umfangreiches Erfolgs- und Risikocontrolling durch unseren Bereich Unternehmenssteuerung.

RISIKEN UND DEREN HANDHABUNG

Ein vorausschauender und verantwortungsvoller Umgang mit Risiken ist eine wesentliche Grundlage für unser nachhaltiges Engagement. Wir sind uns der möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit bewusst und verfügen über Strategien, mit diesen Risiken umzugehen.

Die Identifikation, die Quantifizierung und die Beurteilung unserer Risiken erfolgt im Rahmen der jährlichen Risikoinventur, bei der wir die für uns wesentlichen Risiken ermitteln und festlegen. Als wesentlich eingestufte Risikoarten werden, abhängig von der Bedeutung für die Bank, in geeigneter Weise laufend überwacht und gesteuert. Wesentliche Risikoarten für unsere Bank sind das Kreditrisiko, das Marktpreisrisiko, das Liquiditätsrisiko und das operationelle Risiko. Da in den genannten Risikoarten auch zunehmend Nachhaltigkeitsrisiken enthalten sind, haben wir für jede der genannten Risikoarten zusätzlich eine Bewertung des Nachhaltigkeitsrisikos vorgenommen.

Dabei sind die Kreditrisiken aus dem Kundenkreditgeschäft regelmäßig die Hauptrisikoart und haben daher für uns auch betriebswirtschaftlich einen hohen Stellenwert. Das Eigengeschäft ist zur Steuerung der durch die Kundengeschäfte weitgehend vorbestimmten Gesamtbankstruktur unverzichtbar. Die Geschäfte für eigene Rechnung werden zur Optimierung der Vermögens-, Ertrags- und Risikolage abgeschlossen. Zur Begrenzung der Einzelemittentenrisiken sind vom Vorstand Kontrahenten- und Emittentenlimite beschlossen.

Aus der breiten Risikostreuung entstehen Diversifikationseffekte im Sinne einer Risikoreduzierung unseres Gesamtportfolios. Die Überwachung der Limitauslastung ist durch eine regelmäßige Berichterstattung sichergestellt.

Marktpreisrisiko ist die Gefahr, dass das tatsächliche Ergebnis aufgrund unerwarteter Änderungen von Marktparametern (Zinsstrukturkurve, Aktienkurse, Devisenkurse) vom geplanten Ergebnis abweicht. Das Marktpreisrisiko besteht aus dem Zinsrisiko und dem Kurswertrisiko. Aufgrund der bestehenden Inkongruenzen zwischen den aktiven und passiven Festzinspositionen ist unsere Bank dem allgemeinen Zinsänderungsrisiko ausgesetzt.

Das Liquiditätsrisiko besteht in der Gefahr, dass die jederzeitige Zahlungsfähigkeit nicht gegeben ist, weil die benötigten Finanzmittel nicht zur Verfügung stehen. Risikotreiber sind insbesondere das Zahlungsunfähigkeitsrisiko, das Refinanzierungsrisiko und das Marktliquiditätsrisiko. Möglichen Liquiditätsrisiken begegnen wir durch eine ausreichende Liquiditätsvorsorge und eine ausgewogene Strukturierung der Aktiva und Passiva und der damit einhergehenden Zahlungsverpflichtungen. Der hohe Anteil von kleinteiligem Kundeneinlagegeschäft am Gesamtbestand der Einlagen reduziert das Zahlungsunfähigkeitsrisiko. Die Refinanzierungsquellen sind durch den funktionsfähigen genossenschaftlichen Liquiditätsverbund sehr breit gestreut und durch diesen von untergeordneter Bedeutung.

Operationelles Risiko ist die Gefahr von Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren und Systemen, Menschen oder infolge externer Ereignisse eintreten. Um Risiken, die sich aus der Nichteinhaltung rechtlicher Regelungen und Vorgaben ergeben können, entgegenzu-

NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

wirken, haben wir ein Beauftragtenwesen mit den Schwerpunkten, Compliance, Geldwäsche- und Betrugsprävention sowie eine interne Revision, die regelmäßige Prüfungen in allen Geschäftsbereichen vornehmen. Den operationellen Risiken begegnen wir mit laufenden Investitionen in neue Datenverarbeitungssysteme über die von uns beauftragte Rechenzentrale und der Optimierung der Arbeitsabläufe. Im Bereich der Handelstätigkeit wird das Betriebsrisiko durch eine klare funktionale Trennung von Handel, Abwicklung, Rechnungswesen und Überwachung begrenzt. Dem Rechtsrisiko wird durch die Verwendung der im Verbund entwickelten Formulare begegnet.

Die Planung und Steuerung der Risiken erfolgten auf Basis der Risikotragfähigkeit der Bank. Die Grundlagen für die Risikosteuerung bilden unsere Geschäfts- und Risikostrategien, die hieraus abgeleiteten operativen Zielgrößen sowie die Risikotragfähigkeit der Bank. Das Kundenkreditgeschäft stellt ein Kerngeschäftsfeld unserer Bank dar. Ausgangspunkt für die Risikosteuerung ist die Berechnung der Risikodeckungsmasse auf Basis operativer Plandaten und einer erwarteten Geschäftsentwicklung sowie unter Einbeziehung angemessener Teile des internen Eigenkapitals. Aus der Risikodeckungsmasse leiten wir unter Berücksichtigung bestimmter Abzugsposten das Gesamtbank-Risikolimit ab. Das ermittelte Gesamtbank-Risikolimit verteilen wir auf Kredit- und Marktpreisrisiken sowie die operationellen Risiken. Die Risikotragfähigkeit ist gegeben, wenn die wesentlichen Risiken durch das Gesamtbank-Risikolimit laufend gedeckt sind. Insgesamt verfügen wir über ein dem Umfang und der Komplexität der Geschäftstätigkeit angemessenes System zur Identifizierung, Überwachung, Steuerung und Kontrolle der Risiken.

REFLEKTION MÖGLICHER RISIKEN UND DEREN HANDHABUNG

THEMEN	SCHWER-PUNKTSETZUNG
Menschenrechte,	Keine besonderen Risiken
Sozial- & Arbeitnehmerbelange	Keine besonderen Risiken
Umweltbelange	Keine besonderen Risiken. Aufgrund des zunehmenden Stellenwerts von Nachhaltigkeitsrisiken wurden diese in die Risikobeurteilung der Bank aufgenommen.
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	Die außerordentlich hohe Regulierungsdichte im Finanzsektor mit einer Vielzahl von Gesetzen und Vorschriften stellt sicher, dass alle Maßnahmen ergriffen werden, um Geldwäsche und andere strafbare Handlungen zu unterbinden. Zudem werden sämtliche Geschäftsbereiche regelmäßig durch interne und externe Prüfungen überwacht. Nachhaltige und faire Finanzen sind uns als regionale Genossenschaftsbank ein zentrales Anliegen. Der Auftrag hierfür ergibt sich aus unserer Satzung, wird im Rahmen der Unternehmensführung umgesetzt und durch unseren Aufsichtsrat überwacht.

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Unsere nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind umfassend in Kapitel 4 (Schwerpunktthemen) und Kapitel 5 (Weitere Aktivitäten) dieses Berichts dargestellt.

8. Klimaschutz

In Ergänzung zu den obigen Ausführungen setzen wir zusätzlich einen besonderen Fokus auf den unternehmerischen Klimaschutz. Unser Ziel ist es hierbei, die Treibhausgasemissionen (THG) und den Energieverbrauch im Unternehmen konsequent zu senken. Daher haben wir im Jahr 2021 erstmals den Weg zum „Klimaneutralen Unternehmen für das Jahr 2020“ beschritten.

Siehe Detail-Ausführungen in Kapitel 4 – Schwerpunktthema „Energie und Emissionen“ (Seite 10 ff.) und Kapitel 6 – WIN!-Projekt (Seite 28 ff.).

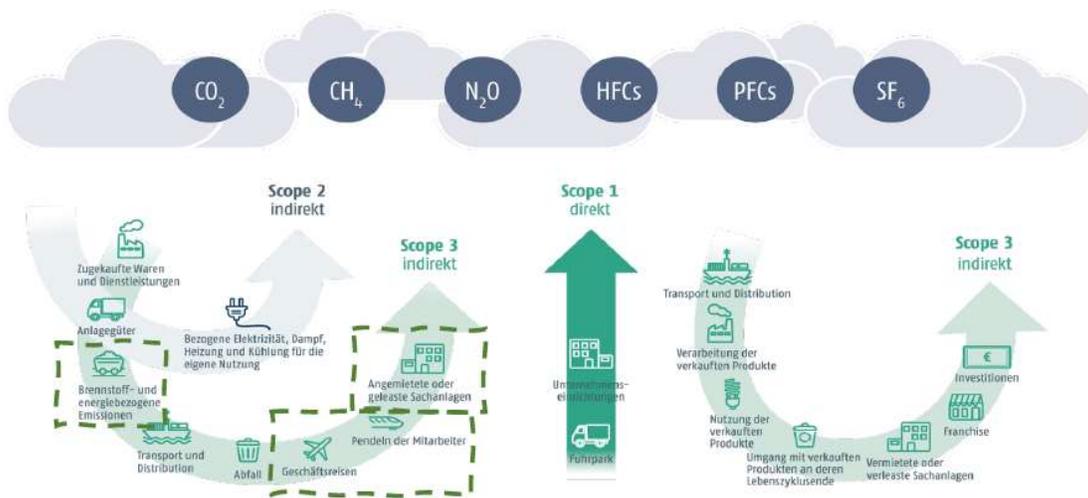
DATEN IM ÜBERBLICK

Entwicklung der THG-Emissionen nach Scopes:

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021	Veränderung 2021 gegenüber Ausgangsbilanz
	THG-Emissionen in t CO ₂ e	THG-Emissionen in t CO ₂ e	THG-Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e
THG-Emissionen gesamt	755	682	559	-196
Direkte THG-Emissionen Scope 1	291	274	262	-29
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	150	120	27	-123
Indirekte THG-Emissionen Scope 3	314	288	270	-44

Im Rahmen der Ermittlung unseres CO₂-Fußabdrucks wurden die Treibhausgasemissionen für die Scopes 1,2 und 3 ermittelt. Die Scopes wurden dabei anhand der Vorgehensweise des Greenhouse Gas Protocols klassifiziert. Dabei umfasst Scope 1 die direkten Emissionen aus Gebäuden und Fuhrpark, Scope 2 die indirekten Emissionen aus Strom und Wärme sowie Scope 3 die indirekten Emissionen, die Dienstreisen, Pendelstrecken und der Vorkette der Brennstoffe zuzuschreiben sind (s. Schaubild).

KLIMASCHUTZ



UNSERE AUSGANGSSITUATION

Als Genossenschaftsbank vor Ort ist es uns ein besonderes Anliegen, umweltfreundlich und ressourcenschonend zu handeln, um unsere Region auch für künftige Generationen lebens- und liebenswert zu erhalten. Hierfür setzen wir zunehmend erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken kontinuierlich unsere Treibhausgasemissionen.

UNSERE ZIELERREICHUNG

Als weiteren Meilenstein in dieser Richtung, haben wir im Jahr 2021 mit der ganzheitlichen Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks für unsere VR-Bank Ostalb begonnen. Bei diesem umfangreichen Projekt wurden wir durch einen externen Partner unterstützt und begleitet. Auch bei der Auswahl des externen Partners für ein derartiges Projekt haben wir uns bewusst für ein regionales Start-Up Unternehmen entschieden.

Die umfängliche Ermittlung der Treibhausgasemissionen unserer VR-Bank Ostalb sowie die konsequente Ausrichtung unserer Handlungen, unserer Produkte und Prozesse an ökologischen Werten hilft uns, unsere ökologischen Ziele zu erreichen, unsere Umwelt zu entlasten und ist letztlich der erste Schritt in Richtung „klimaneutrales Unternehmen“. Zudem legen wir Wert darauf, umweltfreundliche Materialien (Büromaterial, Werbegeschenke usw.) zu verwenden und bei unseren Bankprodukten und Prozessen verstärkt auch ökologische Gesichtspunkte zu berücksichtigen.

ERGRIFFENE MAßNAHMEN

Siehe Detail-Ausführungen in Kapitel 4 – Schwerpunktthema „Energie und Emissionen“ (Seite 10 ff.) und Kapitel 6 – WIN!-Projekt (Seite 28 ff.).

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Siehe Detail-Ausführungen in Kapitel 4 – Schwerpunktthema „Energie und Emissionen“ (Seite 10 ff.) und Kapitel 6 – WIN!-Projekt (Seite 28 ff.).

KLIMASCHUTZ

AUSBLICK

Mit der erstmaligen Ermittlung der Treibhausgasemissionen wurde ein großer Meilenstein auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen erreicht, welcher mit der erstmaligen Zertifizierung als klimaneutrales Unternehmen abgeschlossen werden konnte. Im August 2022 haben wir nun bereits die erste Rezertifizierung als klimaneutrales Unternehmen erfolgreich gemeistert.

UNSER ZIEL:

- Jährliche Ermittlung unserer Treibhausgasemissionen und Rezertifizierung als klimaneutrales Unternehmen.
- Grundsatz: Reduzieren vor Kompensieren! Konsequente Reduzierung unserer CO₂-Emissionen sowie Maßnahmen, um unsere Umwelt und Ressourcen zu schonen, wenn immer möglich.
- Gemäß dem Motto „mit gutem Vorbild voran“: Nutzung dieses „Leuchtturm-Projekts“, um auch unsere Firmenkunden, Institutionen und interessierte Banken für die Ermittlung der Treibhausgasemissionen, die Reduzierung der Emissionen und die Zertifizierung als klimaneutrales Unternehmen begeistern zu können.



9. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Stefanie Kamberger, Projektmanagerin (stefanie.kamberger@vrbank-ostalb.de)

Impressum

Herausgegeben am 04. November 2022 von

VR-Bank Ostalb Volks- und Raiffeisenbank eG

Wilhelm-Zapf-Straße 2, 73430 Aalen

Telefon: 07361 507-307

Fax: 07361 66742

E-Mail: info@vrbank-ostalb.de

Internet: www.vrbank-ostalb.de

